

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungen.....	17
Geleitwort.....	19
Vorwort.....	21
Kapitel 1: Einführung in die systematische Theologie	
Was ist systematische Theologie? Warum sollten Christen sie studieren? Wie sollten wir sie studieren?.....	27
A. Definition der systematischen Theologie	27
B. Anfängliche Grundannahmen dieses Buches	33
C. Warum sollten Christen Theologie studieren?.....	33
D. Eine Bemerkung zu zwei Einwänden gegen das Studium der systematischen Theologie	37
E. Wie sollten Christen systematische Theologie studieren?.....	40

Teil 1: Die Lehre vom Wort Gottes

Kapitel 2: Das Wort Gottes

Welches sind die verschiedenen Formen des Wortes Gottes?	53
A. „Das Wort Gottes“ als eine Person: Jesus Christus	53
B. „Das Wort Gottes“ als Rede von Gott	53
C. Der Schwerpunkt unserer Studie.....	56

Kapitel 3: Der Kanon der Heiligen Schrift

Was gehört in die Bibel hinein und was nicht?.....	61
A. Der Kanon des Alten Testaments.....	61
B. Der Kanon des Neuen Testaments.....	67

Kapitel 4: Die vier Wesensmerkmale der Heiligen Schrift: (1) Autorität

Wie wissen wir, dass die Bibel Gottes Wort ist?.....	81
A. Alle Worte in der Heiligen Schrift sind Gottes Worte	81
B. Deshalb ist Unglaube oder Ungehorsam gegen ein Wort der Bibel Unglauben oder Ungehorsam gegen Gott	90
C. Die Wahrhaftigkeit der Heiligen Schrift	91
D. Die geschriebene Bibel ist unsere letztgültige Autorität.....	94

Kapitel 5: Die Irrtumslosigkeit der Heiligen Schrift

Enthält die Bibel irgendwelche Irrtümer?	99
A. Die Bedeutung der Irrtumslosigkeit.....	99
B. Einige geläufige Einwände gegen biblische Irrtumslosigkeit	102
C. Probleme bei der Leugnung der Irrtumslosigkeit.....	110

Kapitel 6: Die vier Wesensmerkmale der Heiligen Schrift: (2) Klarheit

Können nur Bibelgelehrte die Bibel richtig verstehen?	115
A. Die Bibel bekräftigt häufig ihre eigene Klarheit	115

B. Die sittlichen und geistlichen Eigenschaften, die für ein richtiges Verständnis benötigt werden.....	117
C. Definition der Klarheit der Schrift.....	118
D. Warum miss verstehen Menschen die Bibel?	118
E. Praktische Ermutigung aus dieser Lehre	119
F. Die Rolle der Gelehrten	120

Kapitel 7: Die vier Wesensmerkmale der Heiligen Schrift: (3) Notwendigkeit

Zu welchen Zwecken ist die Bibel notwendig? Wie viel können Menschen ohne die Bibel über Gott erkennen?.....	127
A. Die Bibel ist für die Kenntnis des Evangeliums notwendig	127
B. Die Bibel ist zur Aufrechterhaltung geistlichen Lebens notwendig	130
C. Die Bibel ist für eine sichere Erkenntnis des Willens Gottes notwendig	130
D. Aber die Bibel ist nicht notwendig, um zu erkennen, dass Gott existiert	133
E. Außerdem ist die Bibel nicht notwendig, um etwas über den Charakter Gottes und Sittengesetze zu erkennen.....	134

Kapitel 8: Die vier Wesensmerkmale der Heiligen Schrift: (4) Genugsamkeit

Genügt die Bibel für die Erkenntnis des Willens Gottes in Bezug auf unser Denken und Handeln?.....	139
A. Definition der Genugsamkeit der Heiligen Schrift	139
B. Wir können alles finden, was Gott zu besonderen Themen zu uns gesagt hat, und wir können Antworten auf unsere Fragen finden	140
C. Die Menge an Heiliger Schrift, die gegeben wurde, war in jedem Stadium der Heilsgeschichte genug	142
D. Praktische Anwendungen der Genugsamkeit der Heiligen Schrift	143

Teil 2: Die Lehre von Gott

Kapitel 9: Die Existenz Gottes

Wie und woher wissen wir, dass Gott existiert?	155
A. Das innerliche Gottesbewusstsein der Menschheit	155
B. Glaube an die Beweise in Bibel und Natur	156
C. Traditionelle „Beweise“ für die Existenz Gottes	157
D. Nur Gott kann unsere Sünde überwinden und uns befähigen, von seiner Existenz überzeugt zu werden	158

Kapitel 10: Die Erkennbarkeit Gottes

Können wir Gott wirklich erkennen? Wie viel von Gott können wir erkennen?	163
A. Die Notwendigkeit, dass Gott sich uns offenbart	163
B. Wir können Gott niemals völlig verstehen	164
C. Allerdings können wir Gott wahrhaft erkennen	166

Kapitel 11: Das Wesen Gottes: „Nichmitteilbare“ Eigenschaften

Wie unterscheidet sich Gott von uns?	171
A. Einführung in das Studium des Wesens Gottes	171
B. Die nichtmitteilbaren Eigenschaften Gottes	176

Kapitel 12: Das Wesen Gottes: „Mitteilbare“ Eigenschaften (Teil 1)

Inwiefern ähnelt Gott uns in seinem Wesen und in seinen geistigen und sittlichen Eigenschaften?	203
---	-----

A. Eigenschaften, die das Sein Gottes beschreiben	204
B. Geistige Eigenschaften.....	208
C. Moralische Eigenschaften	216
Kapitel 13: Das Wesen Gottes: „Mitteilbare“ Eigenschaften (Teil 2)	
Inwiefern ist Gott in den Eigenschaften des Willens und in den Eigenschaften, die seine Vortrefflichkeit zusammenfassen, uns ähnlich?.....	233
D. Eigenschaften der Absicht	233
E. „Zusammenfassende“ Eigenschaften	241
Kapitel 14: Gott in drei Personen: Die Dreieinigkeit	
Wie kann Gott drei Personen und doch ein Gott sein?	251
A. Die Lehre von der Dreieinigkeit wird in der Heiligen Schrift progressiv geoffenbart	251
B. Drei Feststellungen fassen die biblische Lehre zusammen	257
C. Irrtümer haben sich ergeben, weil eine der drei Feststellungen, die die biblische Lehre zusammenfassen, geleugnet worden ist	268
D. Welches sind die Unterschiede zwischen dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist?.....	275
E. Anwendung	284
Kapitel 15: Die Schöpfung	
Warum, wie und wann schuf Gott das Universum?	291
A. Gott schuf das Universum aus dem Nichts	291
B. Die Schöpfung ist von Gott unterschieden, und doch immer abhängig von Gott.....	296
C. Gott schuf das Universum zum Erweis seiner Herrlichkeit	300
D. Das Universum, das Gott schuf, war „sehr gut“	302
E. Die Beziehung zwischen der Bibel und den Ergebnissen der modernen Naturwissenschaft	302
F. Anwendung	343
Kapitel 16: Gottes Vorsehung	
Wenn Gott alles bestimmt, wie können unsere Handlungen dann eine wirkliche Bedeutung haben? Welches sind die Beschlüsse Gottes?	349
A. Erhaltung	350
B. Mitwirkung	352
C. Regierung	367
D. Die Beschlüsse Gottes	368
E. Die Wichtigkeit unserer menschlichen Handlungen.....	369
F. Weitere praktische Anwendung.....	373
G. Eine andere evangelikale Auffassung: die arminianische Position	374
H. Antwort auf die arminianische Position	379
Kapitel 17: Wunder	
Was sind Wunder? Können sie heute geschehen?	393
A. Definition	393
B. Wunder als Kennzeichen des Zeitalters des Neuen Bundes.....	396
C. Die Zwecke von Wundern	398
D. Waren Wunder auf die Apostel beschränkt?	400
E. Falsche Wunder.....	408
F. Sollten Christen heute nach Wundern trachten?	409
Kapitel 18: Das Gebet	
Warum möchte Gott, dass wir beten? Wie können wir wirksam beten?	417
A. Warum möchte Gott, dass wir beten?	417

B. Die Wirksamkeit des Gebets.....	418
C. Einige wichtige Überlegungen zum wirksamen Gebet.....	424
D. Lobpreis und Danksagung.....	435

Kapitel 19: Engel

Was sind Engel? Warum erschuf Gott sie?	439
A. Was sind Engel?.....	439
B. Wann wurden die Engel erschaffen?.....	443
C. Der Platz der Engel im Ratschluss Gottes	444
D. Unsere Beziehung zu den Engeln	448

Kapitel 20: Satan und Dämonen

Wie sollten Christen heute über den Satan und die Dämonen denken? Geistliche Kampfführung	455
A. Die Herkunft der Dämonen.....	455
B. Der Satan als das Oberhaupt der Dämonen	457
C. Die Wirksamkeit des Satans und der Dämonen	458
D. Unser Verhältnis zu den Dämonen	463

Teil 3: Die Lehre vom Menschen**Kapitel 21: Die Erschaffung des Menschen**

Warum erschuf Gott uns? Wie erschuf Gott uns in seinem Ebenbild? Wie können wir ihm in unserer täglichen Lebensweise wohlgefallen?	485
A. Der Gebrauch des Wortes Mensch als Bezeichnung für das Menschengeschlecht.....	485
B. Warum wurde der Mensch erschaffen?	486
C. Der Mensch im Bilde Gottes	489

Kapitel 22: Der Mensch als Mann und Frau

Warum erschuf Gott zwei Geschlechter? Können Männer und Frauen gleichwertig sein und doch unterschiedliche Rollen haben?	501
A. Persönliche Beziehungen	501
B. Gleichheit in der Persönlichkeit und Bedeutung	503
C. Unterschiede in den Rollen.....	506
D. Anmerkungen zur Anwendung auf die Ehe	515

Kapitel 23: Die Wesensbestandteile des Menschen

Was meint die Bibel mit „Seele“ und „Geist“? Sind sie dasselbe?	521
A. Einführung: Trichotomie, Dichotomie und Monismus	521
B. Die biblischen Angaben	522
C. Argumente für die Trichotomie	527
D. Erwiderungen auf die Argumente für die Trichotomie	528
E. Die Bibel spricht von einem immateriellen Wesensbestandteil des Menschen, der ohne seinen Leib existieren kann	533
F. Woher kommen unsere Seelen?	534

Kapitel 24: Sünde

Was ist die Sünde? Woher kam sie? Erben wir von Adam eine sündige Natur? Erben wir von Adam Schuld?	541
A. Die Definition der Sünde	541
B. Der Ursprung der Sünde	543

C. Die Lehre von der Erbsünde.....	545
D. Tatsünden in unserem Leben.....	550
E. Die Strafe der Sünde.....	563
Kapitel 25: Die Bünde zwischen Gott und dem Menschen	
Welche Prinzipien bestimmen die Beziehungen Gottes zu uns?	571
A. Der Bund der Werke.....	572
B. Der Bund der Erlösung.....	574
C. Der Gnadenbund.....	575
Teil 4: Die Lehren von Christus und dem Heiligen Geist	
Kapitel 26: Die Person Christi	
Wie kann Jesus vollkommen Gott und vollkommen Mensch und doch nur eine Person sein?	585
A. Die Menschheit Christi	585
B. Die Gottheit Christi.....	601
C. Die Inkarnation: Gottheit und Menschheit in der einen Person Christi.....	612
Kapitel 27: Die Versöhnung	
War es notwendig, dass Christus starb? Erwarb das ganze irdische Leben Christi für uns heilbringende Segnungen? Die Ursache und das Wesen der Versöhnung. Gab es eine Höllenfahrt Christi?	629
A. Die Ursache der Versöhnung	629
B. Die Notwendigkeit der Versöhnung.....	630
C. Das Wesen der Versöhnung.....	631
D. Das Ausmaß der Versöhnung und des Sühneopfers Christi	658
Kapitel 28: Auferstehung und Himmelfahrt	
Wie war der Auferstehungsleib Christi beschaffen? Welche Bedeutung hat er für uns? Was geschah mit Christus, als er in den Himmel auffuhr? Was ist mit den Ständen Jesu Christi gemeint?	673
A. Die Auferstehung.....	673
B. Die Himmelfahrt	683
C. Die Stände Jesu Christi.....	686
Kapitel 29: Die Ämter Christi	
Inwiefern ist Christus Prophet, Priester und König?	691
A. Christus als Prophet.....	691
B. Christus als Priester	693
C. Christus als König	696
D. Unsere Rollen als Propheten, Priester und Könige	696
Kapitel 30: Das Werk des Heiligen Geistes	
Welches sind die charakteristischen Aktivitäten des Heiligen Geistes im Verlauf der biblischen Geschichte?.....	703
A. Der Heilige Geist befähigt	705
B. Der Heilige Geist reinigt	709
C. Der Heilige Geist offenbart.....	710
D. Der Heilige Geist vereint	715

E. Der Heilige Geist liefert stärkere oder schwächere Beweise der Gegenwart und des Segens Gottes, je nach unserer Reaktion auf ihn	716
---	-----

Teil 5: Die Lehre von der Zueignung der Erlösung

Kapitel 31: Allgemeine Gnade

Welches sind die unverdienten Segnungen, die Gott allen Menschen, sowohl Gläubigen als auch Ungläubigen, gibt?	727
A. Einführung und Definition	727
B. Beispiele für allgemeine Gnade	728
C. Gründe für den Erweis der allgemeinen Gnade	734
D. Unsere Antwort auf die Lehre von der allgemeinen Gnade	736

Kapitel 32: Erwählung und Verwerfung

Wann und warum erwählte Gott uns? Sind einige Menschen nicht erwählt?	739
A. Lehrt das Neue Testament Prädestination?	741
B. Wie stellt das Neue Testament die Erwählungslehre dar?	743
C. Missverständnisse der Erwählungslehre	745
D. Einwände gegen die Erwählungslehre	751
E. Die Lehre von der Verwerfung	757
F. Praktische Anwendung der Erwählungslehre	759

Kapitel 33: Der Ruf des Evangeliums und die wirksame Berufung

Was ist die Botschaft des Evangeliums? Wie wird sie wirksam?	763
A. Wirksame Berufung	763
B. Die Elemente des Rufes des Evangeliums	765
C. Die Wichtigkeit des Rufes des Evangeliums	767

Kapitel 34: Wiedergeburt

Was bedeutet es, wiedergeboren zu sein?	771
A. Die Wiedergeburt ist ganz und gar ein Werk Gottes	771
B. Das genaue Wesen der Wiedergeburt ist für uns geheimnisvoll	773
C. Die „Wiedergeburt“ in diesem Sinne kommt vor dem rettenden Glauben	774
D. Eine echte Wiedergeburt muss konkrete Folgen im Leben haben	777

Kapitel 35: Bekehrung (Glaube und Buße)

Was ist wahre Buße? Was ist rettender Glaube? Können Menschen Jesus als Heiland und nicht zugleich als Herrn annehmen?	783
A. Zum echten, rettenden Glauben gehören Erkenntnis, Zustimmung und persönliches Vertrauen	783
B. Glaube und Buße müssen zusammen kommen	787
C. Sowohl der Glaube als auch die Buße setzen sich das ganze Leben hindurch fort	792

Kapitel 36: Rechtfertigung (gerechter Stand vor Gott)

Wie und wann erlangen wir den gerechten Stand vor Gott?	799
A. Die Rechtfertigung beinhaltet eine rechtliche Gerechterklärung durch Gott	800
B. Gott erklärt uns für gerecht vor ihm	802
C. Gott kann uns für gerecht erklären, weil er uns die Gerechtigkeit Christi zurechnet	804
D. Die Rechtfertigung kommt uns einzig und allein durch Gottes Gnade zu, nicht aufgrund irgendwelcher Verdienste in uns	807
E. Gott rechtfertigt uns durch unseren Glauben an Christus	808

Kapitel 37: Adoption (Mitgliedschaft in der Familie Gottes)

Welche Segnungen genießt man als Mitglied der Familie Gottes?	815
A. Biblische Belege für die Adoption	815
B. Die Adoption folgt auf die Bekehrung und ist eine Auswirkung des rettenden Glaubens	817
C. Die Adoption unterscheidet sich von der Rechtfertigung.....	817
D. Die Vorrechte der Adoption	818

Kapitel 38: Heiligung (Wachstum in der Gleichförmigkeit mit Christus)

Wie wachsen wir in der christlichen Reife? Welche Segnungen bringt das christliche Wachstum mit sich?	827
A. Unterschiede zwischen der Rechtfertigung und der Heiligung.....	827
B. Drei Stadien der Heiligung.....	828
C. Gott und Mensch wirken in der Heiligung zusammen	835
D. Die Heiligung betrifft die ganze Person.....	838
E. Motive für den Gehorsam Gott gegenüber im Christenleben.....	840
F. Die Schönheit und Freude der Heiligung.....	840

Kapitel 39: Die Taufe im und die Erfüllung mit dem Heiligen Geist

Sollten wir nach der Bekehrung nach einer „Taufe im Heiligen Geist“ trachten? Was bedeutet es, mit dem Heiligen Geist erfüllt zu werden?	845
A. Das traditionelle pfingstliche Verständnis	846
B. Was bedeutet die „Taufe im Heiligen Geist“ im Neuen Testament?	848
C. Wie sollten wir die „zweiten Erfahrungen“ in der Apostelgeschichte verstehen?.....	856
D. Welche Begriffe sollten wir als Bezeichnung für eine Bevollmächtigung durch den Heiligen Geist, die nach der Bekehrung geschieht, gebrauchen?.....	859

Kapitel 40: Das Ausharren der Heiligen (Christ bleiben)

Können wahre Christen ihr Heil verlieren? Wie können wir wissen, ob wir wahrhaft wiedergeboren sind?	873
A. Alle, die wahrhaft wiedergeboren sind, werden bis ans Ende ausharren	874
B. Nur diejenigen, die bis an das Ende ausharren, sind wahrhaft wiedergeboren gewesen.....	878
C. Menschen, die am Ende abfallen, können viele äußerliche Zeichen einer Bekehrung aufweisen.....	880
D. Was kann einem Gläubigen echte Heilsgewissheit geben?.....	890

Kapitel 41: Der Tod und der Zwischenzustand

Welchen Zweck hat der Tod im Christenleben? Was geschieht mit unseren Körpern und Seelen, wenn wir sterben?	899
A. Warum sterben Christen?.....	899
B. Wie sollten wir über unseren eigenen Tod und den Tod anderer denken?	903
C. Was geschieht, wenn Menschen sterben?.....	906

Kapitel 42: Verherrlichung (der Empfang eines Auferstehungsleibes)

Wann werden wir Auferstehungsleiber empfangen? Wie werden sie beschaffen sein?	919
A. Neutestamentliche Belege für die Verherrlichung	920
B. Alttestamentliche Belege für die Verherrlichung.....	921
C. Wie werden unsere Auferstehungsleiber beschaffen sein?	922
D. Auch die ganze Schöpfung wird erneuert werden	927
E. Die ungläubigen Toten werden am Tage des Jüngsten Gerichts zum ewigen Gericht auferweckt werden	928

Kapitel 43: Vereinigung mit Christus

Was bedeutet es, „in Christus“ oder „mit Christus vereinigt“ zu sein?	933
A. Wir sind in Christus.....	934
B. Christus ist in uns	938
C. Wir sind Christus ähnlich.....	939
D. Wir sind mit Christus und bei Christus.....	940

Teil 6: Die Lehre von der Kirche

Kapitel 44: Die Kirche: Ihr Wesen, ihre Kennzeichen und ihre Aufgaben

Was ist für den Bestand einer Kirche zwingend notwendig? Wie können wir eine wahre Kirche erkennen? Die Aufgaben der Kirche.	947
A. Das Wesen der Kirche	947
B. Die „Kennzeichen“ (Unterscheidungsmerkmale) der Kirche.....	959
C. Die Aufgaben der Kirche.....	963

Kapitel 45: Die Reinheit und Einheit der Kirche

Was macht eine Kirche Gott mehr oder weniger wohlgefällig? Mit welchen Arten von Kirchen sollten wir zusammenarbeiten, welchen sollten wir uns anschließen?	969
A. Reinere und weniger reine Kirchen	969
B. Definitionen der Reinheit und Einheit	969
C. Zeichen einer reineren Kirche.....	970
D. Die neutestamentliche Lehre von der Einheit der Kirche	972
E. Kurze Geschichte der organisatorischen Trennungen in der Kirche	974
F. Gründe für eine strikte Trennung.....	976

Kapitel 46: Die Vollmacht der Kirche

Welche Art von Autorität hat die Kirche? Wie sollte Gemeindezucht geübt werden?.....	985
A. Geistliche Kampfführung	986
B. Die Schlüssel des Reiches	987
C. Die Macht der Kirche und die Staatsgewalt	990
D. Gemeindezucht	992

Kapitel 47: Kirchenverfassung

Wie sollte eine Kirche geleitet werden? Wie sollten kirchliche Amtsträger gewählt werden? Sollten Frauen als Gemeindepastorinnen dienen?.....	1003
A. Kirchliche Amtsträger	1004
B. Wie sollten kirchliche Amtsträger gewählt werden?.....	1021
C. Formen der Kirchenverfassung.....	1024
D. Sollten Frauen kirchliche Amtsträgerinnen sein?.....	1039

Kapitel 48: Gnadenmittel in der Kirche

Welches sind die unterschiedlichen Aktivitäten im Leben der Kirche, die Gott dazu gebraucht, uns Segnungen zu vermitteln? Was entgeht uns, wenn wir die Mitgliedschaft und Beteiligung in einer Ortsgemeinde vernachlässigen?	1053
A. Wie viele Gnadenmittel stehen uns zur Verfügung?.....	1053
B. Erörterung der einzelnen Gnadenmittel	1055
C. Schlussfolgerungen	1066

Kapitel 49: Die Taufe

Wer sollte getauft werden? Wie sollte die Taufe durchgeführt werden? Welche Bedeutung hat sie?	1071
--	------

A. Die Form und die Bedeutung der Taufe	1072
B. Wer sollte getauft werden?	1075
C. Die Wirkung der Taufe	1087
D. Die Notwendigkeit der Taufe	1087
E. Das Taufalter	1088
F. Weitere Fragen	1089

Kapitel 50: Das Abendmahl

Welche Bedeutung hat das Abendmahl? Wie sollte es gefeiert werden?	1095
A. Heilsgeschichtlicher Hintergrund	1095
B. Die Bedeutung des Abendmahls	1097
C. Wie ist Christus beim Abendmahl gegenwärtig?	1098
D. Wer sollte am Abendmahl teilnehmen?	1104
E. Andere Fragen	1106

Kapitel 51: Anbetung

Wie kann unser Gottesdienst seinen großen Zweck im neutestamentlichen Zeitalter erfüllen? Was bedeutet es, „im Geist und in der Wahrheit“ anzubeten?	1111
A. Definition und Zweck von Anbetung	1111
B. Die Ergebnisse wahrer Anbetung	1114
C. Der ewige Wert der Anbetung Gottes	1118
D. Wie können wir in die wahre Anbetung eintreten?	1118

Kapitel 52: Gaben des Heiligen Geistes – Teil 1: Allgemeine Fragen

Was sind Geistesgaben? Wie viele von ihnen gibt es? Haben einige Gaben aufgehört?	
Nach Geistesgaben trachten und sie gebrauchen	1125
A. Fragen bezüglich der Geistesgaben im Allgemeinen	1125
B. Haben manche Gaben aufgehört? Die Debatte um den Cessationismus	1141

Kapitel 53: Gaben des Heiligen Geistes – Teil 2: Spezielle Gaben 1163

Wie sollten wir spezielle Geistesgaben verstehen und gebrauchen?	1163
A. Prophetie	1163
B. Lehre	1177
C. Wunderkräfte	1177
D. Heilung	1178
E. Sprachenreden und Auslegung	1185
F. Wort der Weisheit und Wort der Erkenntnis	1197
G. Unterscheidung der Geister und geistliche Kampfführung	1199

Teil 7: Die Lehre von der Zukunft**Kapitel 54: Die Wiederkunft Christi: Wann und wie wird sie erfolgen?**

Wann und wie wird Christus wiederkommen? Könnte er jeden Augenblick wiederkommen?	1207
A. Es wird eine plötzliche, persönliche, sichtbare und leibhaftige Wiederkunft Christi geben	1208
B. Wir sollen die Wiederkunft Christi herbeisehn	1209
C. Wir wissen nicht, wann Christus wiederkommen wird	1210
D. Alle Evangelikalen sind sich hinsichtlich der endgültigen Folgen der Wiederkunft Christi einig	1211
E. Es besteht Uneinigkeit hinsichtlich der Einzelheiten der zukünftigen Ereignisse	1211
F. Könnte Christus jederzeit wiederkommen?	1212

Kapitel 55: Das Tausendjährige Reich

Was ist das Tausendjährige Reich? Wann ereignet es sich? Werden Christen durch die Große Trübsalszeit hindurchgehen müssen?	1227
A. Erklärung der drei wichtigsten Auffassungen.....	1227
B. Eine Betrachtung der Argumente für den Amillennialismus.....	1233
C. Eine Betrachtung der Argumente für den Postmillennialismus.....	1241
D. Eine Betrachtung der Argumente für den Prämillennialismus.....	1247
E. Die Zeit der Großen Trübsal.....	1252

Kapitel 56: Das Jüngste Gericht und die ewige Pein

Wer wird gerichtet werden? Was ist die Hölle?	1261
A. Die Tatsache des Jüngsten Gerichts.....	1261
B. Der Zeitpunkt des Jüngsten Gerichts.....	1263
C. Das Wesen des Jüngsten Gerichts.....	1263
D. Die Notwendigkeit des Jüngsten Gerichts	1268
E. Die Gerechtigkeit Gottes im Jüngsten Gericht	1268
F. Moralistische Anwendung des Jüngsten Gerichts	1269
G. Die Hölle	1270

Kapitel 57: Die neuen Himmel und die neue Erde

Was ist der Himmel? Ist er ein Ort? Wie wird die Erde erneuert werden? Wie wird es sein, in den neuen Himmeln und auf der neuen Erde zu leben?	1279
A. Wir werden in Ewigkeit bei Gott in neuen Himmeln und auf einer neuen Erde leben	1279
B. Die Lehre von der neuen Schöpfung stellt für uns eine große Motivation dar, im Himmel und nicht auf der Erde Schätze zu sammeln	1284
C. Die neue Schöpfung wird eine Stätte großer Schönheit und Fülle und Freude in der Gegenwart Gottes sein	1285

Anhang 1: Historische Glaubensbekenntnisse 1291

Das Apostolische Glaubensbekenntnis (3. bis 4. Jh. n. Chr.)	1292
Das Nicäniische Glaubensbekenntnis (Nicäa 325 n. Chr., überarbeitet Konstantinopel 381 n. Chr.)	1293
Das Bekenntnis von Chalcedon (451 n. Chr.)	1294
Das Athanasianische Glaubensbekenntnis (4. bis 5. Jh. n. Chr.)	1295
Die 39 Artikel (Anglikanische Kirche, England, 1571).....	1298
Das Westminster Bekenntnis (1647)	1306
Das Glaubensbekenntnis der evangelisch-taufgesinnten Gemeinde in Hamburg	1335
Das Glaubensbekenntnis der Southern Baptist Convention.....	1340
Die Chicago-Erklärung zur Biblischen Irrtumslosigkeit.....	1346

Anhang 2: Kommentierte Bibliografie evangelikaler Dogmatiken..... 1351**Anhang 3: Übersicht der Referenzdogmatiken** 1361

Deutschsprachige Werke	1361
Englischsprachige Werke	1362

Anhang 4: Englische weiterführende Literatur..... 1365**Anhang 5: Die Monogenes-Kontroverse: „Einziger“ oder „Eingeborener“?** 1401**Glossar** 1403